

Gegenrede Hoppeditz-Erwachen 2023

Ja, Hoppeditz! Sei mir gegrüßt! Du weißt es doch genau,
nicht mit „Alaaf“, das ist doch klar. Ich rufe laut: „Helau“!

Ich kenne diesen Gruß bereits seit meinen Kindertagen.
Mein Vater kommt aus Düsseldorf, das muss ich jetzt mal sagen!
Er hat's mir heimlich beigebracht, ich kann es Dir gestehen –
denn meine Kölner Mutter hat das gar nicht gern gesehen!
Köln-Düsseldorf im Elternhaus, das prägt einen fürs Leben.
Weltoffenheit und Toleranz hat mir das mitgegeben.

Und ganz viel Spaß am Karneval, der ist mir wirklich wichtig.
Und wenn's da mal Probleme gibt, dann stelle ich sie richtig:
Ob Karneval auf unserer Kö, ob Nachfolger von Laumen,
wenn es drauf ankommt, helf ich schnell und drücke nicht nur
Daumen.

CC-Chef? Oberbürgermeister? Frag ich Josef Hinkel,
dann sagt er, das ist fast das gleiche aus nem andren Winkel.
Wenn man mich ruft, bin ich bereit: Denn neben dem OB
mach ich für Euch im Ehrenamt noch Chef von dem CC!

Der große Vorteil wäre klar und einfach zu behandeln:
Ich könnte künftig mit mir selbst um das Budget verhandeln.
Der Schützen-Chef-Job ist auch frei – das wär der nächste Coup,
Doch das kann mein Parteilfreund machen aus der CDU!

Im Rathaus wird gearbeitet, da geht es um die Stadt,
Als Team zieh'n wir an einem Strang – ganz vieles läuft hier glatt.
Und auch im Rat, da geht es meistens um die gute Sache
Auch mit ein Grund warum ich meinen Job so gerne mache.

Doch wenn es eine Krise gibt, müssen wir reagieren,
Und handeln, so wie's richtig ist, da darf sich keiner zieren!
Wenn's Gas knapp ist, dann müssen wir daraus auch alle lernen.
Darum fließt künftig Strom in unseren schönen Gaslaternen.

Der Witz ist doch, man sieht es nicht! Denn sonst bleibt alles gleich.
Wenn ich jetzt mit Dir wetten würde, wär ich danach reich:
In welchen der Laternen hier ist wohl schon LED?
Es gibt kaum einen Unterschied, so wie ich das hier seh...

Und überhaupt, ich bin sehr stolz auf unsere schöne Stadt,
ich fahre ja auch täglich durch die Altstadt mit dem Rad.
Dabei fällt mir natürlich auf – es könnte sauberer sein...
Doch stimme ich jetzt sicher nicht ins Klage-Lied mit ein.

Die vielen neuen Mülltonnen, die machen sich doch gut!
Die Wirte sagen auch, es sei oft besser als man tut.
Mehr Sicherheit, mehr Sauberkeit, das liegt mir echt am Herzen.
Doch ich bin guten Mutes und erwidre Deinen Scherzen:
Ich bin ja erst im dritten Jahr, da habe ich noch zwei!
Mehr Sauberkeit das schaffen wir, mit Allemann dabei!

Wo wir schon richtig klasse sind: Wir bauen tolle Sachen,
ob Schulen, Häuser, Wohnungen – und was wir noch so machen:
Die neue Oper, die wird top, das werden alle sehen!
Das Carschhaus krieg'n wir auch noch hin, ich mag Deine Ideen.
Woanders steh'n die Kräne still, bei uns, da geht es weiter,
beim Bauen sind wir Champions League, das sag ich mal ganz
heiter.

Was für `ne Überleitung! Ha! Und schon sind wir beim Fußball!
Fortuna – jetzt – „für alle“: Dafür gab's kräftig Beifall.
Wir jubeln unsere Mannschaft einfach in die erste Liga,
Denn mit nem vollen Stadion, da sind wir sicher Sieger.

Als Sportstadt sind wir nicht zu schlagen – wissen jetzt auch alle.
Mein Highlight: Die Invictus Games, mit mancher vollen Halle.
Athleten aus der ganzen Welt, die sind zu uns gekommen,
Invictus – das heißt „unbesiegt“ und hat mich mitgenommen,
denn alle Sportler war'n im Krieg und wurden dort verletzt,
im Sport haben sie Kraft gefunden – für das Hier und Jetzt.

Das Motto “a home for respect” wurde bei uns gepflegt,
die Stimmung der Invictus Games hat alle sehr bewegt.
Prince Harry war als Schirmherr immer mit von der Partie,
he said as cool as Dusseldorf war es vorher noch nie!

Doch ist der Hintergrund sehr ernst, denn wie wir alle wissen,
es gibt zu viele Kriege, ganze Länder sind zerrissen.
Wir alle hier in unserer Stadt, egal woher wir stammen,
wir halten unsere Werte hoch und stehen fest zusammen.
Für Fremdenhass, für Ausgrenzung, gibt es hier keinen Platz,
„Denn nur gemeinsam sind wir stark!“ das ist ein wichtiger Satz!

Gemeinsam feiern macht uns froh, das will ich demonstrieren,
ich lade Dich zu mir jetzt ein und öffne Dir die Türen!
Die Aussicht ist hier sicher besser als bei Dir im Fass –
Komm doch jetzt mal rauf zu mir, dann hast Du auch mal Spaß!
(und selbst bei Regen werden wir im Rathaus auch nicht nass.)

Ich wünsche allen Jecken hier, ob Kind, ob Mann, ob Frau
ganz viel Freud' beim Karneval - in Düsseldorf: Helau!